

ANGABEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT / ABOUT YOUR STAY ABROAD

Zielland Destination country	USA	Ort City	New York - Austin - New Orleans
Name der Gasteinrichtung bzw. Konferenztitel Name of the host institution or conference title		Feminist Geography Collective, UT Austin AAG Annual Meeting, New Orleans	
Fakultät / Institut Faculty / Institute	Liberal Arts, UT Austin		
Anschrift Address	Liberal Arts Building, 305 E 23rd St, Austin, TX 78712, USA		
Kontaktperson (Titel, Nachname, Vorname) Contact person (Title, Family name, First name)	Prof. Caroline Faria	Geschlecht Gender	<input checked="" type="radio"/> m / m <input type="radio"/> w / f
Zeitraum Length of stay*	von from <u>12.03.2018</u> bis until <u>15.04.2018</u> = Tage (TT/MM/JJJJ – dd/mm/jjjj) (TT/MM/JJJJ – dd/mm/jjjj) = Days <u>35</u>		

ADMINISTRATIVE FORMALITÄTEN / ADMINISTRATIVE FORMALITIES

1. Visum / Visa

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

ESTA

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

Das war ganz einfach. Ich habe hierfür die Online-Website besucht: <https://esta.cbp.dhs.gov/esta>

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

Eine Woche vor Abreise über die oben genannte Online-Website

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

Abgeschlossen habe ich eine Auslandskrankenversicherung vom folgenden Anbieter: Global As sistanz, Allianz

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

keine

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Kreditkarte + Heimatkonto

INFORMATION & UNTERSTÜTZUNG / INFORMATION & SUPPORT

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was was the information useful?

Informationsquelle / Information source	persönlicher Nutzen/useful?	
	ja/yes	nein/no
WWU Münster	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
über Kontaktpersonen		

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Auslandsaufenthalts angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gastinstitution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your stay abroad?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes wurde bereits Kontakt zum Geography Department der University of Texas aufgenommen. So konnten im Vorfeld alle relevanten Dinge (Ankunft, Möglichkeit und Konditionen eines Gastaufenthaltes, Mobilitätsmöglichkeiten etc) abgeklärt werden. Ziel des Aufenthaltes dort war die Präsentation und Diskussion meines eigenen Forschungsprojektes mit den Kolleg*innen vor Ort sowie die Ausarbeitung einer gemeinsamen Veröffentlichung. Während der gesamten Zeit standen sowohl die Ansprechpartner*innen meines Heimatinstituts als auch die des Geography Departments der University of Texas zur Verfügung.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the destination country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Es gab einen vorbereitenden Workshop, der vom IP WWU organisiert wurde. Hier ging es gezielt um eine Reflexion der eigenen Erwartungshaltung, cultural codings und den Grad der Verbundlichkeit zwischenmenschlicher Interaktionen in den jeweiligen Zielregionen. Zudem wurden gemeinsam Strategien besprochen, mit frustrierenden Situationen oder unerwarteten Ereignissen so uverän umzugehen. Insgesamt war dieser Workshop sehr hilfreich für die Vorbereitung. Da mir das Zielland ansonsten bereits aus einem Auslandssemester bekannt war, habe ich keine weiteren Vorbereitungen getroffen.

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gebräuche etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Für die Vorbereitungen an einer Gastinstitution in den USA, ist es natürlich nicht verkehrt, grob einen Überblick über die akademischen Strukturen, Positionen und Arbeitsweisen zu haben, zu mindest aber über die universitären infrastrukturellen Begebenheiten an der Gastuniversität im Vorfeld im Bilde zu sein. Für meinen eigenen Fall und durch dadurch, dass bereits im Vorfeld sehr viel Kontakt mit dem Lehrstuhl vor Ort bestand, fühlte ich mich stets gut informiert und vorbereitet, so dass ich sagen würde, dass für meinen Fall keine anderen besonderen Vorbereitungen erforderlich waren.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Als sehr hilfreich empfunden habe ich die sehr übersichtlichen Leitfäden, in denen klar die jeweiligen Bewerbungs- und Entscheidungszeiträume beschrieben werden sowie die hierfür notwendigen Formulare dezidiert benannt und die hierfür notwendigen Formulare gezielt aufgefunden werden konnten. Auch die vielen anderen Erfahrungsberichte von ehemaligen Stipendiat*innen waren hilfreich, um ein Gespür dafür zu bekommen, wo eigentlich aus welchem Bereich Promovierende der WWU aktiv sind und in welchen Kontexten und Fragestellungen gearbeitet wird.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit anderen Forschenden im Zielland? / How do you consider your degree of integration with other researchers in the destination country?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Da ich in den 6 Wochen insgesamt an drei Stationen in den USA war, ist es an dieser Stelle schwer, hier eine allgemein gültige Aussage zu treffen. Während ich bei meiner Archiv-Recherche in New York außer mit dem Personal des Archivs keinen weiteren Kontakt zu Forschenden im Zielland hatte, wurde ich während meines vierwöchigen Aufenthaltes an der UT Austin sehr herzlich empfangen. Ich wurde hier sehr freundlich aufgenommen und mehrmals die Woche zu Institutsvorträgen, Veranstaltungen und Lesekreisen eingeladen. Auch wenn diese Veranstaltungen

UNTERKUNFT & FORSCHUNG INFRASTRUKTUR / ACCOMMODATION & RESEARCH INFRASTRUCTURE

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad

- durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e.g., student halls of residence)
 - private Unterkunft (z.B. mit einer Familie) / private housing (e.g. family)
 - WG / shared apartment
 - Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- WWU Münster
 - Freunde, Familie / Friends, family
 - Privatmarkt / Private market
 - Internet
 - Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft? / How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Für jeden Abschnitt meiner Auslandsreise hatte ich jeweils privat organisierte Unterkünfte. Während ich in New York ein Zimmer in einem AlrBnb Appartment bekommen habe, habe ich in Aust in zusammen mit einer Gastwissenschaftlerin aus der Schweiz und einer US Amerikanerin zusammen in einem Haus gelebt. Für die deutlich längere Zeit hier war das eigentlich die optimale Wohnsituation. So haben die beiden mir stets mit zahlreichen Tipps und Hilfestellungen zur Seite gestanden und mein eigenes Ankommen und den Aufenthalt über den gesamten Zeitraum sehr unterstützt.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung? / How satisfied were you with your host institution's infrastructure?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet) / Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Das Gebäude der Geographie an der UT Austin ist ein sehr neues, sehr modernes Gebäude, mit großen Fenstern, vielen Freiräumen und einer sehr angenehmen Arbeitsatmosphäre. Hier habe ich mich direkt sehr wohlgefühlt. Mir wurde hier ein Arbeitssetting angeboten, das voll und ganz meinen Bedürfnissen entsprach und sehr dazu beigetragen hat, dass mein Auslandsaufenthalt ein voller Erfolg war. So bestand neben Zugang zum Internet auch die Möglichkeit an regelmäßigen Treffen der Arbeitsgruppe teilzunehmen gemeinsam Projekte zu diskutieren oder Panera

AKADEMISCHE QUALITÄT / ACADEMIC QUALITY

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? / How do you rate the quality of your host supervisor's support?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Das Feminist Geography Collective hat mich mit offenen Armen empfangen und war stets sehr bemüht, meinen Gastaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Neben vielen Einladungen zu Vortragsreihen am Institut, gab es auch immer wieder Möglichkeiten des gemeinsamen Austausches oder Feedback. Gerade die Möglichkeit, mein eigenes Projekt im Rahmen des Feminist Geography Collectives an insgesamt drei Nachmittagen zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren hat mir für die weitere Arbeit an meinem Promotionsprojekt die nun in den näch+

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of ...

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Ihrer Forschungsaufgaben? / research activities you took?

des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials? / research material that you obtained at your host institution?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

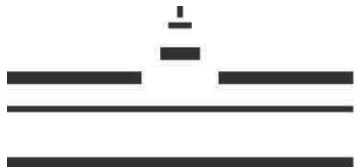
Die Archiv-Recherchen in New York haben sehr gut geklappt. Hier wurde mir ein Vollzugang gewährt und ich konnte einen großen Teil des von mir benötigten Materials bereits beschaffen und vorsortieren. Für meinen Aufenthalt am Lehrstuhl in Austin hat vor allem die Präsentation bisheriger Auswertungen der von mir durchgeföhrten Empirie in Deutschland noch einmal wichtige Perspektiven und Aspekte hervorgebracht, die ich bislang so gar nicht in dem Material gesehen habe. Darüber hinaus konnten weitere Kooperationen und gemeinsame Publikationsvorhaben ange+

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution bzw. Zielland von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture at host institution or destination country differ from those at WWU Münster?

Insgesamt konnte ich zwischen den Forschungsstrukturen und der Forschungskultur zwischen den USA und Deutschland keine größeren Unterschiede feststellen. Vielleicht war hierfür auch die Zeit meines Aufenthaltes ein wenig zu kurz. Was mir zunächst sehr positiv auffiel, waren die vielen Förderungsmöglichkeiten von graduierten Forschungsprojekten innerhalb der Universität, wie ich sie aus Deutschland so bislang nicht kannte. Ich habe so eine Vielzahl sehr junger und engagierter Menschen kennengelernt, die sehr früh bereits sehr umfangreiche Projekte durchföhren.

18. Bitte führen Sie hier die Fördermittel auf, die Ihre Gastinstitution ausländischen Promovierenden mit Gaststatus anbietet (z.B. für Forschungsaufenthalte, Praktika, Konferenzen). / Please mention here all financial means that your host institution provides to foreign PhD students with a guest status (e.g., for research stays, internships, conferences).

Dies ist pauschal nur sehr schwer zu beantworten, da es vor allem von der Länge des Aufenthaltes und der institutionellen Anbindung abhängt. Was mir für die Zeit meines Aufenthaltes zur Verfügung gestellt wurde, war der Zugang zu einem eigenen Arbeitsplatz sowie institutsinternen Infrastrukturen (Service Access, Printer, WLAN etc.).



KOSTEN / EXPENSES

19. Wie viel haben Sie für ... während Ihres Auslandsaufenthalts ausgegeben? / How much did you spend for ... during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	922
Lebensmittel / food	620
öffentliche Verkehrsmittel / transportation	1490
Konferenzgebühren AAG New Orleans	172
<i>Gesamtsumme / Total</i>	3204

20. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

Ja / yes Nein, ich habe zusätzlich _____ € ausgegeben.
No, I spent additionally

21. Lagen Ihre Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster?

Nein / no Ja / yes, 2.000 €.

22. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an Ihrer Gastinstitution bzw. im Zielland entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution or destination country?

Nein / no Ja / yes, 172 € für / for Konferenzbeitrag

(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN / YOUR PERSONAL EXPERIENCE

23. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Auslandsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your stay abroad? Did you achieve them?

Ziele / Aims	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Vollzugang zu Archivunterlagen von Terrorprozessen aus den USA (20 +)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Vorstellung des Promotionsvorhabens im eng.spr. Ausland (insgesamt 5 +)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kennenlernen und Vernetzung mit/von anderen Wissenschaftler*innen (5 +)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Vorbereitung des nächsten beiden Peer-Reviewed-Papers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

24. Wie würden Sie Ihren Auslandsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your stay abroad in general?

Insgesamt war mein Auslandsaufenthalt, welcher der erste im Rahmen meines Promotionsvorhabens war, sehr bereichernd. Er hat mir viele neue Türen geöffnet und sehr wertvolle Kontakte ermöglicht, an die nun im Nachgang angeknüpft werden kann. Währned mein vorrangiges Ziel die Beschaffung von Archiv-Unterlagen sowie die Vorstellung und Diskussion meiner bisherigen empirischen Materialien war, hatte ich mit einem Angebot, dass diese auch dort veröffentlicht werden könnten im Vorfeld nie gerechnet. Auf meiner eigenen Agenda stand lediglich das Vorhaben.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung. / Please describe your best experience.

Meine beste Erfahrung war das bereits angesprochene Feedback zu meinem ersten Vortrag im Feminist Geography Collective an der UT Austin, durch das mir nochmal ganz neue Perspektive auf meine eigenen empirischen Materialien ermöglicht wurde. Gerade dieses sehr wertschätzende und konstruktive Feedback sowie die daran anschließende Einladung, meinen Vortrag als Paper in einer von ihnen herausgegebenen special issue einzureichen, haben sich sehr positiv in meinem eigenen Vorhaben gestärkt und sehr erfreut.

26. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung. / Please describe your worst experience.

Leider war ich während der ersten Woche meines Auslandsaufenthalts durch eine Grippe ein stärker beeinträchtigt, so dass ich leider im Rahmen der ersten Station nicht alles erreichen bzw. fertigstellen konnte, was ich mir vorgenommen hatte. Das war ein wenig frustrierend, wurde aber durch die vielen anderen positiven Erfahrungen und den relativ gesehen, nach wie vor immer noch guten Output der Archiv-Recherchen kompensiert.

27. Halten Sie die Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes für ... / Do you consider your stay abroad to have been ...

zu kurz / too short

zu lang / too long

genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? Beschreiben Sie bitte näher. / If too short or too long: which length would have been ideal? Please describe further.

28. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land usw. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / What tips could you give to other PhD students about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Die USA sind ein sehr faszinierendes, manchmal auch sehr verstörendes Land. Gesehen und besucht habe ich während meines Aufenthaltes lediglich drei Städte und Settings, von denen mir Austin als Ort zum Arbeiten und auch leben am besten gefallen hat. Die besten Momente und Gespräche, die mein eigenes Projekt am nachhaltigsten beeinflusst haben, waren allerdings stets diejenigen, die gar nicht intendiert waren. Ich würde daher jede*n dazu ermutigen, sich genau auf solche Momente einzulassen. Einladungen anzunehmen und den Leuten vor Ort eine gute +.